



Der Repeater wird zur Überbrückung höherer Reichweiten eingesetzt. Für guten Funkempfang wird er möglichst hoch an der Wand befestigt und über das Steckernetzteil (230Vac/12-15Vdc) versorgt. Je nach Ausdehnung des Objekts und der baulichen Gegebenheiten können die Funkrufe ggf. auch mehrstufig zum zentralen Empfangs-Ort weitergeleitet werden.

Zur Organisation einer gerichteten Weiterleitung und zur Vermeidung von Daten-Kollision werden an den Drehschaltern „Level“ und „Transmission Delay“ im spannungsfreien Zustand gemäß dieser Beschreibung eingestellt. Dabei ist zu beachten, dass die Drehschalter in ihrer Position an der Ziffer fest einrasten und dass keine zwei Repeater identische Einstellungen in „Transmission Delay“ und „Level“ haben dürfen. Andernfalls senden mehrere Repeater zeitgleich auf ein eingehendes Signal und die Übertragungskette zur Zentrale wäre in diesem Fall unterbrochen.

Drehschalter „Level“

Wenn mehrere Repeater im kaskadiertem Betrieb arbeiten stellt die Einstellung „Level“ sicher, dass die Telegramme in die richtige Richtung weitergeleitet werden. Ein Telegramm wird immer zu einem Repeater des nächst höheren „Level“ übertragen. Die Einstellung wird am entsprechenden Drehschalter vorgenommen; d.h. Stellung mit 0 beginnend und lückenlos bis max. 3. Wenn der Drehschalter auf Stellung 4-9 steht, signalisieren LED Empfang und LED Senden (jeweils rot) ein Einstellungsfehler.

Hinweis:

- Tischsender-Rufe werden direkt nur von Repeatern mit „Level“-Einstellung 0 empfangen.
- Daher ist der erste Repeater in der Übertragungskette zur Zentrale auf „Level“ 0 einzustellen.
- Beim Einsatz von weiteren Repeatern ist die „Level“- Einstellung jeweils um eins zu erhöhen.

Drehschalter „Transmission Delay“

Die Übertragungsverzögerung („Transmission Delay“) bewirkt eine einstellbare Zwischenspeicherung des empfangenen Ruf-Signals bis zur weiteren Aussendung. Dieses ist notwendig, damit die Repeater sich nicht gegenseitig stören. Ebenso werden hiermit überflüssige Mehrfachübertragungen unterdrückt, da die Repeater zunächst jeweils hören, ob das Ruf-Signal bereits von einem anderen Repeater gleichen Levels ausgesendet wurde.

Am entsprechenden Drehschalter sind vier verschiedene Delay-Zeiten einstellbar (Stellung 0, 1, 2, 3). Wenn der Drehschalter auf Stellung 4-9 steht, signalisieren LED Empfang und LED Senden (jeweils rot) ein Einstellungsfehler.

Inbetriebnahme

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung leuchtet die LED 3 (Betrieb) und für 500 ms leuchten zeitgleich die LED 1 (Empfang) und LED 2 (Senden) auf, danach ist der Repeater einsatzbereit. Die LED 1 (rot) leuchtet bei Eingang gültiger Funk-Ruf-Protokolle von Tischsendern bzw. Repeatern. Die LED 2 (rot) leuchtet während des Aussendens des Repeaters.